



NACHRICHTEN Nr. 24

aus den Veränderungsprozessen unserer Landeskirche

*Liebe Leser*innen,*

Letztens haute meine in wenigen Tagen 88 Jahre alt werdende Mutter wieder mal ihren Lieblingsspruch raus: "Das Leben ist schön. Von einfach war nie die Rede." Dabei ist doch gerade der Sommer die Jahreszeit, in der wir am ehesten davon träumen, dass das Leben schön und einfach zugleich ist – und das auch erfahren zu dürfen. Es ist ein Geschenk, Menschen zu begegnen, die ein schweres Leben haben, das sie dennoch auch als schönes Leben leben können. Und es ist ein Geschenk, davon träumen zu können, dass das eine und andere schön und einfach zugleich ist. Lassen Sie sich diesen Sommer beschenken!

Ihr Christoph Baumanns

FRISCH AUFGELEGT

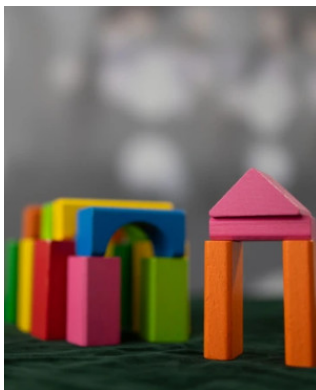


Ab 17. Juli > der neue Entdecker-Podcast: Mehr Zutrauen, mehr Verantwortung - was sich junge Menschen von der Kirche wünschen

Wo und wie sich Kirche gerade verändert, wird vor allem für junge Menschen normaler Alltag werden. Wie nehmen die Jungen die gegenwärtigen Veränderungsprozesse in unserer Landeskirche wahr? Was interessiert und gefällt ihnen daran? Was brauchen sie? Wo gestalten sie mit? Was bringen sie an Ideen ein? Was ist ihnen wichtig und was auch nicht? Darüber spricht Podcast-Host Christoph Baumanns mit dem Gemeindereferenten und Synodalen Michael Koch, der Studentin Nele Hansen und dem Schüler Mika Schütte.

[-> direkt zum Podcast-Video ...](#)

[-> ausführlich zur Podcast-Reihe ...](#)

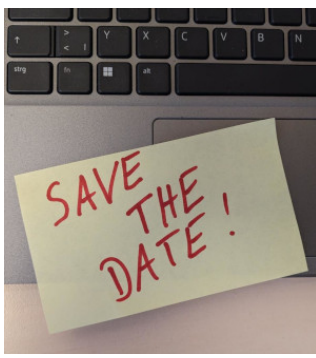


Praxistipps für die Entwidmung und den Verkauf von Kirchen

Viele Kirchengemeinden setzen sich intensiv mit der Frage des Gebäudeerhalts oder -verkaufs auseinander. Bei einigen ist die Entscheidung gereift, eine Kirche oder ein Gebäude, in dem Gottesdienste stattfinden, anders zu nutzen oder gar zu verkaufen. Wie geht das am besten und was ist dabei zu beachten?

Dazu hat das Baudezernat zwei Rundverfügungen veröffentlicht. Sie bieten den Kirchenvorständen in diesem – nicht nur emotional schwierigen – Prozess hilfreiche Orientierung.

[-> auf lunia ...](#)



Zum Vormerken

- **Ab 18. August:** Bischöfin Dr. Beate Hofmann und Unipräsidentin Prof. Dr. Ute Clement im Entdecker-Podcast "Verändern? Um Gottes willen!"
- **19. August:** digitaler Gebäudetalk zur Rundverfügung "Entwidmung und Verkauf von Kirchen"
- **7. September:** digitaler Gebäudetalk zur Kommunikation bei "Entwidmung und Verkauf von Kirchen"; beide Gebäudetalks finden am späten Nachmittag statt; die Uhrzeit steht noch nicht fest.
- **22. September, 17:30 Uhr:** digitaler Umwelttalk "Es blüht und summt auf Kirchengrund. Naturnah, günstig, schön und lecker!"
- **16. bis 18. Oktober:** UNDspiration – Ein Fest der wilden Ideen, Marburg

Mehr Infos zu den Terminen in den Nachrichten Nr. 25 (Mitte August)!

AUCH BEACHTENSWERT



Sommerzeit = Zeit zum Zuhören

So kann der Sommer sein: an einem schönen Platz verweilen, in aller Ruhe vor sich hinsinnieren, ein gutes Buch lesen oder einen Podcast hören, der eine*n mit auf Entdeckungstour nimmt! Sieben Folgen hat unser Entdecker-Podcast "Verändern? Um Gottes willen!" mittlerweile. Es geht um Spiritualität, Diakonie, Biographie, Ukraine, Neuanfang, Ehrenamt, junge Menschen. Hören Sie – an welchem sommerlich-schönen Platz auch immer – einfach rein und entdecken Sie, was unterschiedlichste Menschen über Veränderungen zu erzählen haben!
-> [auf ekkw.de ...](http://ekkw.de)



[-> alle Podcast-Folgen auch auf Spotify!](#)



MAILEN UND MITGESTALTEN in der Sommerpause

WEITERHIN GEFRAGT:

Ihr Bild vom Lieblingsort ODER Ihr Lieblingsbild von Veränderung♥

Der Sommer mit seinen Reise-, Urlaubs- und Entspannungszeiten ist vermutlich die Zeit, in der am häufigsten zum Handy oder zum Fotoapparat (wer einen solche noch hat) gegriffen wird, um schöne Momente, Orte, Begegnungen, Motive, Erinnerungen im Bild festzuhalten.

Zum Beispiel [die "lächelnde Kirche" von Sonja Müller ...](#)

Zum Ersten:

Wenn Sie im Sommer Ihren Lieblingsort (wieder)finden ...,

zum Zweiten:

Wenn Sie ein Foto machen, dass für Sie in besonderer Weise Veränderungen ins Bild setzt ...,

dann freuen wir uns sehr, wenn Sie uns diese Bilder zumailen, vorausgesetzt, dass wir sie auf [ekkw.de](#) und auf [lunia](#) veröffentlichen dürfen.

Einsendeschluss an reformprozess@ekkw.de ist der 7. August 2026.

Unter allen Einsendungen verlosen wir zwei Bücher-Gutscheine über 25,- Euro.

Besten Dank für Ihr Mailen und Mitgestalten!

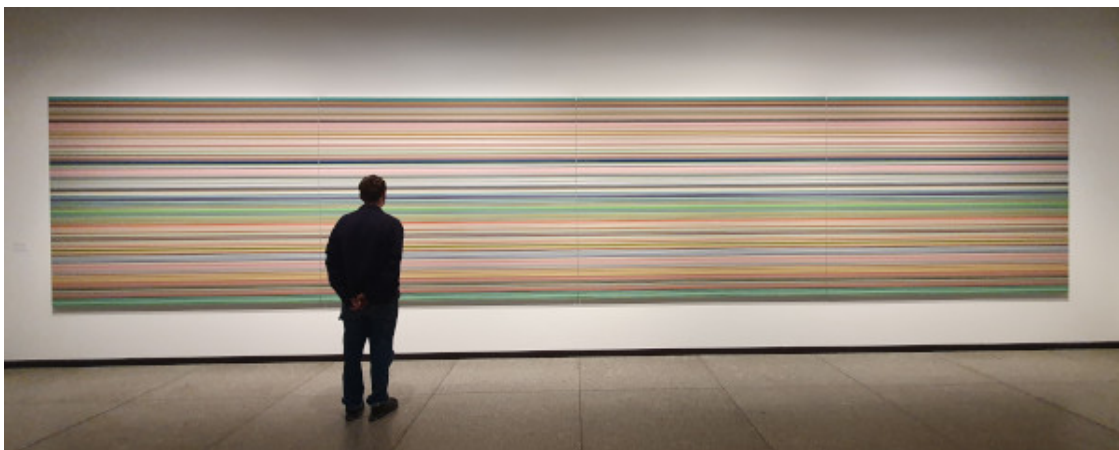
AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Kirchliche Erneuerung beginnt bei engagierten Menschen. Sie darf nicht auf Strukturveränderungen warten. „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“ – dieser Satz wird Gandhi zugeschrieben. Wenn wir das leben, was wir uns wünschen, so wird die Veränderung Realität. Wollen wir in unserem Dorf in Zukunft noch eine Kirche haben? Dann müssen wir sie selbst sein. Soll unsere Kirche Menschen ansprechen, spirituell und zeitgemäß wirksam werden? Dann müssen wir danach streben, selbst so zu arbeiten. Das Ehrenamt eröffnet Handlungsspielräume. Die Veränderung der Institution als Ganzes wird dauern. Wer sich von Gewohnheiten geistig unabhängig macht, kann jetzt schon innovativ und visionär wirksam werden. Nicht für die Kirche als Selbstzweck, sondern für die Menschen und für den Glauben. Das bedeutet für mich Nachfolge.

Dr. Christiane Trierweiler

Verwaltungsassistentin (Teilzeit) für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising in der Kirchengemeinde Waldeck, Organistin; Mitglied im Ortskirchenbeirat Freienhagen, Lektorin, Beauftragte für die Orgeln in der Kirchengemeinde Waldeck.

INS BILD GESETZT: "Strip"



Das Foto zeigt das zehn Meter breite und zwei Meter hohe Bild "Strip" des Malers Gerhard Richter. Und es zeigt jemanden, der an einem der heißen Tage der letzten Woche das Bild betrachtet, das in der neuen Nationalgalerie Berlin hängt. Richter hat mit "Strip" ein ursprünglich handgemaltes Gemälde hochaufwendig in einen digitalen Druck verändert, besser vielleicht verwandelt. "Das Ergebnis ist eine Kombination von Zufall und Ordnung", heißt es im Museumstext.

Das könnte unseres Erachtens gut eine sommerliche Formel für unsere "hochaufwendigen" Veränderungsprozesse sein: "eine Kombination von Zufall und Ordnung". Bleiben wir einfach mal stehen, betrachten die Prozesse in aller Ruhe und machen dergestalt eine Pause. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen eine erholsame Sommerzeit und grüßen Sie zuversichtlich herzlich

Ihr/e Eva Hillebold, Silke Bremer und Christoph Baumanns

Eva Hillebold, Leiterin Stabsstelle Reformprozess

Silke Bremer, Redakteurin interne Kommunikation

Christoph Baumanns, Kommunikation Kirchliche Transformationsprozesse
unterstützt von der AG Kommunikation Reformprozess

17. Juli 2026

Fotos:

Titelfoto "Sommerwiese und Sommerhimmel im Bergpark", Kassel Juli 2026, und

Handschrift: Birgitta Schwansee.

"Frisch aufgelegt" > Podcast-Posting: Stabsstelle Reformprozess; Symbolbild "Kirche" (Iunia);

Symbolbild "Termine": Dunja Puschmann, pfarrbriefservice.de.

"Auch beachtenswert" > Zeichnung "Leih mir dein Ohr": Pia Schüttlohr, pfarrbriefservice.de.

"Mailen und Mitgestalten" > "Lächelnde Kirche": Sonja Müller.

"Ins Bild gesetzt" > privat.



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck
Stabsstelle Reformprozess
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel, Deutschland
www.ekkw.de/reformprozess

+49 561 9378 1229
christoph.baumanns@ekkw.de